

Scheibenputz SPS

Mineralischer Edelputz für kratzähnliche Strukturen und Kellenschlagstrukturen. Auch auf LOBATHERM WDVS. Für außen und innen.

Technische Information	
Mörtelgruppe:	P I gem. DIN V 18550 CR CS I gem. DIN EN 998-1
Körnung:	0-2, 0-3 und 0-5 mm
Farbe:	weiß und farbig gemäß quick-mix Farb-Kollektion A
Verarbeitungszeit:	ca. 1 Std.
Verarbeitungstemperatur:	> + 5 °C, < + 30 °C
Auftragsdicke:	je nach Körnung ca. 2, 3 oder 5 mm
Wasserbedarf:	ca. 6-7 l je 30 kg
Ergiebigkeit:	SPS 2 mm ca. 8,6 m ² /30 kg SPS 3 mm ca. 6,7 m ² /30 kg SPS 5 mm ca. 4,3 m ² /30 kg
Verbrauch:	ca. 21,5 l je 30 kg SPS 2 mm ca. 3,5 kg/m ² SPS 3 mm ca. 4,5 kg/m ² SPS 5 mm ca. 7,0 kg/m ²
Lagerung:	trocken
Lieferform:	30-kg-Sack
Achtung:	Für LOBATHERM WDVS gilt ein Hellbezugswert ≥ 40

Eigenschaften:

- mineralisch und diffusionsoffen
- Wasser abweisend
- witterungs- und UV-beständig
- weiß und farbig lieferbar (siehe Farbübersicht)
- für WDVS gilt ein Hellbezugswert von ≥ 40
- maschinengängig

Anwendung:

- zur Herstellung ausdrucksvoller Oberflächen mit Kratzputzcharakter
- als dünn-schichtiger Strukturedelputz auf mineralischen Unterputzen
- für außen und innen
- zugelassen für das LOBATHERM Wärmedämm-Verbundsystem

Qualität & Sicherheit:

- Mörtelgruppe P I gemäß DIN V 18550 bzw. CR CS I gemäß DIN EN 998-1
- optimierte Bindemittelkombination aus Weißkalkhydrat und Weißzementzusatz

- Bindemittel gemäß DIN EN 197 und DIN EN 459
- Zuschläge gemäß DIN EN 13139
- güteüberwacht
- chromatarm gemäß TRGS 613

Untergrund:

Der Putzgrund muss tragfähig, trocken, frei von Staub, Ausblühungen und Trennmitteln sein. Zur Beurteilung des Untergrundes sind die VOB/C DIN 18350, Abs. 3 sowie die Putznorm DIN V 18550 zu beachten.

Scheibenputz auf WDVS:

Die mit dem quick-mix Spachtel- und Klebemörtel SKS leicht einschließlic einer Gewebearmierung hergestellten Dämmflächen können direkt mit SPS beschichtet werden. Die Spachteloberfläche muss eben und fluchtrecht erstellt und vollständig erhärtet sein.

Scheibenputz auf Grundputzen:

Die Oberfläche muss eben und fluchtrecht erstellt und zur Aufnahme des Edelputzes gleichmäßig abgetrocknet (weiß-trocken) bzw. mindestens 1 Woche alt sein. Als Grundputz sind der Faser-Leichtputz MFL sowie Putze der Mörtelgruppe P II, z.B. quick-mix faserverstärkte Leichtputze Elanith-FL wa oder LP 18-FL wa, Leichtputz Elanith wa, LP 18 wa oder Kalk-Zementputz MK 3 h, geeignet. Der Putzgrund ist gleichmäßig vorzunässen.

Stark oder ungleichmäßig saugende Untergründe sind mit quick-mix Mineralputz-Grundierung MPG vorzubehandeln.

Verarbeitung:

Als Hand- oder Maschinenputz mit ca. 6-7 l sauberem Wasser je 30-kg-Gebinde anmischen und frisch in frisch ansatzfrei in gleichmäßiger Stärke auftragen. Durch ständiges Aufrühren wird eine gleichmäßige Kornverteilung erreicht. Mit geeignetem Werkzeug (Reibebrett oder Moos-Gummischeibe) zeitgerecht strukturieren.

Der frische Putz ist vor zu rascher Austrocknung (starker Wind oder direkte Sonneneinstrahlung) sowie ungünstigen Witterungseinflüssen (Schlagregen, Frost etc.) zu schützen. Putzarbeiten nicht bei Luft- und Untergrundtemperaturen unter + 5 °C und / oder über + 30 °C ausführen.

Farbige Edelputze sind dem Stand der Technik entsprechend mit einem Egalisationsanstrich (siehe Merkblatt „Egalisationsanstriche auf Edelputzen“) zu versehen. Hierfür empfehlen wir die Silikat-Fassadenfarbe LOBAKAT LK 300.

Ergiebigkeit:

30 kg Trockenmörtel SPS ergeben, verarbeitungsgerecht angemischt, ca. 21,5 l Putzmörtel.

Verbrauch:

Der Verbrauch richtet sich nach der Auftragsdicke. Bei 3 mm Auftragsdicke werden ca. 4,5 kg Trockenmörtel pro m² Putzfläche benötigt.

Lagerung:

Trocken auf einer Holzpalette.

Lieferform:

30-kg-Sack, weiß und farbig, als 0-2 mm, 0-3 mm und 0-5 mm Körnung

Zusatzservice:

Auf Anfrage wird durch quick-mix auf Selbstkostenbasis ein objektspezifischer Farbentwurf erstellt.

Hinweis:

Dieses Produkt enthält Kalk und Zement und reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser alkalisch. Deshalb Haut und Augen schützen. Bei Berührung grundsätzlich mit Wasser abspülen. Bei Augenkontakt unverzüglich den Arzt aufsuchen. Siehe auch Sackaufdruck.

Die Aussagen erfolgen aufgrund umfangreicher Prüfungen und Praxiserfahrungen. Sie sind nicht auf jeden Anwendungsfall übertragbar. Daher empfehlen wir gegebenenfalls Anwendungsversuche durchzuführen. Technische Änderungen im Rahmen der Weiterentwicklung vorbehalten. Im übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Stand: Dezember 2005

Weitere Auskünfte durch:

quick-mix Gruppe GmbH & Co. KG
Mühlenschweg 6, 49090 Osnabrück
Tel. 0541/601-01, Fax 0541/601-853
info@quick-mix.de, www.quick-mix.de